



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG
Tel. +41-71-929 70 40
Fax +41-71-929 70 41
E-Mail: gemeinde@rickenbach-tg.ch
www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan
15. Jahrgang Oktober 2012 Nr. 163

Redaktionsschluss:
per 20. des Monats

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbach

In den vergangenen Monaten waren Baugeräte in Rickenbach sehr präsent. So wurde in der vergangenen Woche im Oberdorf beim Fussweg in der Verlängerung Bachwiese und bei der anschliessenden Flurstrasse eine Schottertränkung vorgenommen.



Doch vor allem im Dorfzentrum hat sich mit der Erneuerung des Friedhofs und der Sanierung der Kirchgasse in den vergangenen Wochen einiges getan. Die Arbeiten am Friedhof sind abgeschlossen: Entstanden ist ein Ort der Ruhe und der Kraft. Der Brunnen, der den Fluss des Lebens darstellt, die Gestaltungselemente und Grabreihen, die in einem leichten Bogen angeordnet sind, bilden nun eine Einheit. Die Friedhofeinweihung findet am Samstag, 10. November, um 11 Uhr statt.



Momentan wird die letzte Etappe im Dorfzentrum angeschlossen. Mit der Gestaltung des Kirchplatzes, den sich Politische Gemeinde und Katholische Kirchgemeinde teilen, werden die Bauarbeiten demnächst abgeschlossen. Mit der Kirchgasse wird die letzte Strasse im Dorfkern, die sich in einem schlechten Zustand befunden hatte, saniert sein.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

Aus dem Gemeinderat

Kontrollen an der Mattfeldstrasse

In den Stosszeiten ist das Verkehrsaufkommen in und um Rickenbach gross. Neuerdings staut sich der Verkehr beim Knoten Wilen-/Mattstrasse bis in das Dorfzentrum Rickenbachs. Viele Automobilisten benutzen darum die Abkürzung über die Mattfeldstrasse in die Sonnmattstrasse. Dies ist nicht erlaubt, da die Mattfeldstrasse mit „Zubringerdienst gestattet“ signalisiert ist. Der Gemeinderat hat die Polizei ersucht, in diesem Bereich Kontrollen durchzuführen. Ab Oktober ist also damit zu rechnen, dass Personen, die nicht berechtigt sind, die Mattfeldstrasse zu befahren, gebüsst werden. Dies gilt auch für die Anwohner der Rotbald- und Säntisblickstrasse.

Gemeinde erwirbt Land

Die Politische Gemeinde Rickenbach hat zwei Landstücke erworben. Zum einen 176 Quadratmeter für den Fussweg im Bachwiese-Areal. Mit der Eigentumsübertragung an die Gemeinde konnte die Schottertränkung möglich gemacht werden. Zum anderen wurden 7'591 Quadratmeter als landwirtschaftlich nutzbare Ersatzfläche im Hinblick auf das Sportplatzprojekt erworben. Für den Weg und die Landwirtschaftsparzelle wurde gesamthaft ein Kaufpreis von 100'986 Franken bezahlt.

Schottertränkung durchgeführt

Mitte September sind auf den Flurstrassen im Oberdorf grosse Maschinen aufgefahren.



Zuerst wird die Oberfläche getränkt und dann mit Splitt bedeckt.

Beim Fussweg in der Verlängerung Bachwiese und der anschliessenden Flurstrasse wurde eine Schottertränkung vorgenommen. Zuerst wurde das Trasse vorbereitet. In einem zweiten Schritt wurde die Schotter-schicht mit einem Heissbindemittel (rund drei Kilogramm pro Quadratmeter) getränkt. Diese Schicht wurde mit Splitt abgedeckt. Dieser Vorgang wurde zwei Mal wiederholt. Nach dem Walzen mit einer Glattwalze und einer Abbindezeit von rund zwei Tagen ist eine flexible Oberfläche entstanden, die sogenannte Schottertränkung. Diese hat den Vorteil, dass sich durch Frost entstandene Risse im Sommer wieder schliessen.

Bewilligtes Baugesuch

Arthur Breitenmoser, Hochbühlstrasse, Rickenbach: Eingabe für die Errichtung einer Doppelgarage, Parzelle 982.

Politische Gemeinde Rickenbach

Geburtstagsgratulationen

31.10.1914

98. Geburtstag Wiesli Emil, wohnhaft an der Kirchstrasse 2.

21.10.1920

92. Geburtstag Germann-Widmer Adelheid, wohnhaft am Vogelherdweg 11.

Handänderungen

30. August 2012, Grundstück Nr. 867, 3'358 m², Land, Nordstrasse 10 und Sonnmattstrasse 1, zwei Mehrfamilienhäuser; Veräusserer Pensionskasse ZAF, Aarberg, erworben am 20.11.2000; Erwerber HSI Immobilien AG, Rickenbach

7. September 2012, Grundstück Nr. 709, 7'591 m², Wiese, Bachwiese; Veräusserer Lenzlinger-Stadler Lina, Rickenbach, erworben am 29.06.2007; Erwerber Politische Gemeinde Rickenbach

Steueramt: Abschluss Ausbildung

Junge Leute, die in diesem Sommer ihre Schul- oder Lehrzeit abgeschlossen haben, d.h. ins Erwerbsleben eingetreten sind und vom Steueramt noch keinen Fragebogen erhalten haben, sollen sich anfangs Oktober beim Steueramt melden.

Wahrscheinlich haben Sie in diesem Jahr, aufgrund des Lehrlingslohnes eine provisorische „Null-Rechnung“ erhalten. Weil sich Ihr Einkommen verändert, entspricht diese Rechnung nicht mehr der Realität. Unliebsame Überraschungen im nächsten Jahr können Sie vermeiden, indem Sie sich anfangs Oktober beim Steueramt melden und Ihre provisorische Rechnung anpassen lassen.

Gemeindeammann wäscht ab

Am frühen Morgen besammelten wir uns vor dem Gemeindehaus in Rickenbach. Unser Chauffeur Kurt Gubser stand schon abfahrtsbereit da. Sobald alle da waren ging die Reise los nach Jakobsbad unterhalb des Kronbergs. Leider war uns das Wetter nicht hold und wir verbrachten den ganzen Tag im Regen.

Nasse Füße inklusive

Nach einer stündigen Fahrt kamen wir in Jakobsbad an und unsere Organisatorin Samantha sagte, dass wir den Barfussweg unter die Füße nehmen. Wegen des Wetters behielten alle die Schuhe an, als wir jedoch feststellten, dass man trotzdem nass wurde, zogen nach und nach alle die Schuhe aus. Nach einem Marsch im nassen und ziemlich kalten Gras gingen wir in eine Beiz und verpflegten uns dort mit Gipfeli und Kaffee. Danach ging es weiter auf dem Barfussweg. Als das Ende langsam näher kam, fuhren wir mit dem Appenzellerbähnli zurück zu unserem Bus und fuhren Richtung Teufen zum Schnuggebock. Dieses Lokal ist ein Restaurant in Grossmutter's Art eingerichtet. So hat es zum Beispiel im Keller eine Bäckerei oder ein Klassenzimmer.

Appenzeller vom Appenzeller

Zuerst erzählte uns ein Appenzeller wie man sich im Restaurant zu benehmen hatte und was geschieht, wenn man sich nicht an die Regeln hält. So musste man zum Beispiel, wenn man die Teller nicht schön zusammenstellte, von Hand abwaschen.

Das Essen wurde sogleich nach diesen Instruktionen serviert.



Der Appenzeller mit dem Abwaschbecken.

Danach stellten alle ihre Teller schön zusammen, doch auf „wundersame“ Art und Weise wurden die Teller am Tisch von Gemeindeammann und –weibel wieder an ihre Plätze zurück gestellt.



Der Gemeindeammann und der Gemeindefrau beim abwaschen.

Der Appenzeller, der das gesehen hatte, brachte sogleich das Abwaschbecken und so mussten Herr Knobel und Herr Gubser die Teller vom ganzen Tisch abwaschen. Dafür wurden sie aber vom Appenzeller mit einem Namensvetter in kleinem Flaschenformat mit hochprozentigem Inhalt beschenkt. Nachdem wir das Haus erkundet hatten, bekamen wir vom Schnuggebock noch ein süßes Abschiedsgeschenk.

Handwerk mit Tradition

Danach verliessen wir das Restaurant und fuhren in die Stadtbrauerei in Gossau. Dort empfing uns ein Mitarbeiter und zeigte uns den traditionellen Betrieb. Wir waren erstaunt darüber, was noch alles von Hand gemacht wird.

Als wir mit der Erkundungstour zu Ende waren, durften wir Biersorten degustieren. Mit einem leckeren Zvieri liessen wir den Personalausflug ausklingen.

Die ganze Reise wurde durch unsere 3.-Jahr-Stiftin Samantha Tschumper geplant, nochmals ein grosses Dankeschön für die schöne Reise.

Thomas Braunwalder,
Lernender im 1. Lehrjahr

Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat
Wo: Turnhallenschulhaus UG,
Kirchstrasse (Tel. 071 910 21 67)
Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:
nur auf Anmeldung

Montag, 8. Oktober 2012
Montag, 22. Oktober 2012

Primarschulgemeinde Rickenbach

Gesamterneuerungswahlen 2013 der Primarschulgemeinde Rickenbach

Die Schulbehörde hat das Datum für die Gesamterneuerungswahlen 2013 auf das Wochenende vom 3. März 2013 festgelegt. An diesem Datum finden zugleich auch eidgenössische Abstimmungen statt. Ein zweiter Wahlgang würde am 9. Juni 2013 stattfinden.

Von der Schulbehörde tritt Joe Schönenberger (Ressort Finanzen) nach 8 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl an. Joe Schönenberger war bereits früher schon einmal 13 Jahre in der Schulbehörde und kommt so gesamthaft auf eine Amtszeit von 21 Jahren.

Die übrigen Mitglieder der Schulbehörde: Lucia Basler (Ressort Schulbetrieb), Cornelia Rotach (Ressort Sekretariat / Aktuariat) und Markus Kappeler (Ressort Liegenschaften) treten zur Wiederwahl an. Ebenfalls tritt der Schulpräsident Leo Haas zur Wiederwahl an.

Von der Rechnungsprüfungskommission (RPK) tritt Christina Keller nicht mehr zur Wiederwahl an. Die bisherigen Mitglieder Viktor Suter und Alex Scherrer sowie die Ersatzmitglieder Susan Manser Villiger und

Max Seiler stellen sich vermutlich zur Wiederwahl. Es ist noch offen, ob ein bisheriges Ersatzmitglied für Christina Keller nachrutscht und somit ein zusätzliches Ersatzmitglied oder ob ein neues Mitglied der RPK gesucht werden muss.

Vom Wahlbüro tritt Bea Wagner nicht mehr zur Wiederwahl an. Die bisherigen Mitglieder Guido Eicher und Marcel Rüegg sowie die Ersatzmitglieder Corinne Bommer und Jarmila Leoni treten vermutlich zur Wiederwahl an. Es ist anzunehmen, dass ein bisheriges Ersatzmitglied Interesse als Mitglied des Wahlbüros hat und somit ein neues Ersatzmitglied gesucht wird.

Damit Kandidatinnen und Kandidaten auf die offizielle Wahlvorschlagsliste aufgenommen werden können, muss bis zum 7. Januar 2013 der unterschriebene Wahlvorschlag der Primarschulgemeinde Rickenbach, Postfach 52, 9532 Rickenbach eingereicht werden. Wieder Kandidierende benötigen keine zusätzlichen Unterschriften von zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten. Alle neu Kandidierenden oder für eine neue Funktion Kandidierende benötigen für einen gültigen Wahlvorschlag mindestens zehn Unterschriften von im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten. Entsprechende Formulare können im Schulsekretariat bezogen oder von der Homepage www.ps-rickenbach.ch heruntergeladen werden.

Gewählt werden können auch Personen, die nicht auf der offiziellen Wahlvorschlagsliste aufgeführt sind. Zudem stehen grundsätzlich alle Ämter zur Disposition.

Auskünfte über den Umfang der Tätigkeit eines Amtes gibt der Schulpräsident Leo Haas (Tel. 079 671 37 50).

Vakanz Schulbehörde

Mit dem Rücktritt von Joe Schönenberger per Ende Amtsdauer aus der Schulbehörde wird ein Sitz in der Schulbehörde frei. Da bereits feststeht, dass die bisherigen Mitglieder der Schulbehörde im Falle einer Wiederwahl ihr Ressort behalten, wird eine Person gesucht, die fachlich in der Lage ist, das Ressort Finanzen zu übernehmen. Von Vorteil ist, wenn bereits ein gewisses Verständnis für die Rechnungslegung öffentlicher Körperschaften vorhanden ist.

Der Ressortleiter / die Ressortleiterin Finanzen ist primär für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Rechnungs- und Zahlungsfreigabe
- Bewirtschaftung der Liquidität
- Rechnungsabschluss
- Budgetierung
- Finanzplanung

Die eigentliche Buchführung inklusive Debitoren- / Kreditorenbewirtschaftung erfolgt durch das Schulsekretariat.

Dazu kommen noch folgende Aufgaben:

- Teilnahme an den Sitzungen der Schulbehörde
- Schulbesuche / Unterrichtsbesuche
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen
- Projektmitarbeit
- Stellvertretungsaufgaben (bei Bedarf) etc.

Der Aufwand entspricht in etwa einem Pensum von 10 Prozent.

Auskünfte zum Aufgabengebiet etc. erteilen gerne der Schulpräsident oder der jetzige Ressortverantwortliche Joe Schönenberger.

Mittagstisch Primarschule

Auf der Basis der Bedarfsabklärung durch das Sekundarschulzentrum Ägelsee vom Februar 2012 hatte die Schulbehörde beschlossen, den seit August 2011 bestehenden Mittagstisch der Primarschule für Schülerinnen und Schüler auszuweiten. Das Interesse am Ausbau des Mittagstisches scheint in Rickenbach momentan jedoch entgegen dem Ergebnis der Bedarfsabklärung vom Februar 2012 sehr gering zu sein. Für den Montag haben sich nur zwei Kinder und für den Donnerstag hat sich nur ein Kind angemeldet.

Aus diesem Grund hat sich die Schulbehörde entschieden, den Mittagstisch wie bis anhin nur am Freitag durchzuführen.

Das Mittagstischteam freut sich aber weiterhin, am Freitag neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen: Frau Lucia Basler, Tel. 071 923 88 72, gerne zur Verfügung.

Spiel- und Sporttag der Unterstufe

Die Vorfreude war gross und das Wetter perfekt, als sich am Dienstag 28. August die Kinder der 1./2. Klasse und der Einschulungsklasse auf dem Pausenplatz versammelten. Mit einem fetzigen „A ram sam sam...“ und etwas Bewegung zum Aufwärmen stimmten sich Kinder und Lehrpersonen auf das sportliche Ereignis ein. Dank den farbig bemalten Händen hatten die stolzen Gruppenchefs ihre Trupps bald beisammen und es konnte losgehen.



Neu war dieses Jahr der Schnelllauf, wo die Kinder mit grossen Augen zuerst die 60m lange Strecke inspizierten. Nach der Aufstellung folgte auch der Start zugleich. Mit viel Eifer wurden sehr gute Zeiten erreicht.



Am Ernährungsposten war neben Schnelligkeit auch Sachwissen gefragt. Bildkarten mit diversen Lebensmitteln mussten nicht nur transportiert, sondern auch kategorisiert und in die richtige Schachtel gelegt werden. Ist „Mais“ wohl eine Frucht, ein Gemüse oder doch eher Getreide?



Der Geschicklichkeitsparcours führte die Kinder auf einen "Bauernhof". Mit Traktor und Anhänger musste Holz von A nach B gebracht werden. Anstatt sich zu beeilen, fuhren manche Kinder lieber noch eine Extrarunde, um etwas länger auf dem Traktor sitzen zu können. Auch für den sicheren Eiertransport war keine Eile angesagt.



Beim Zielwerfen gaben sich die Kinder grosse Mühe, nicht nur den mit Büchsen gefüllten Sack zu treffen, sondern durch scharfe Würfe auch möglichst viel Geschepper zu erzeugen.



Etwas Ausdauer wurde den Kindern beim Sackhüpfen und Slalomrennen abverlangt.



Doch mit den tollen, neuen Säcken ging es flott und mit jeder Runde erhöhte sich der Punktestand.



Nass, spritzig und lustig ging es auch dieses Jahr beim Wasserposten zu und her. Möglichst ohne Verlust sollte ein Becher Wasser über den Kletterturm und die Rutschbahn hinunter getragen werden. Die anschliessende Messung des Wasserstandes im Eimer zeigte, mit wie viel Geschick die Aufgabe von jeder Gruppe gelöst wurde.



Mit Spannung wurde schliesslich die Rangverkündigung erwartet. Nach der Gruppenplatzierung durften sich die schnellsten Läuferinnen und Läufer noch einen zusätzlichen Preis aussuchen.

Elisabeth Rathgeb



Mädchen: 1. Robega Ganesalingam
2. Nyah Bingesser und Mary Onwumeka
3. Andrea Lichtensteiger.



Knaben: 1. Dominik Dudek
2. Joel Bommer
3. Gabriel Pereira da Silva

Ausflug ans Musical Tell

Am 24. August gingen die 5. & 6. Klassen von Rickenbach ans Musical Tell in Walenstadt. Das Musical beinhaltet ein wichtiges Stück Schweizer Geschichte, welches die Schülerinnen und Schüler im Unterricht bereits behandelt haben, oder in Zukunft noch werden.



Gespannt stiegen die Kinder in den Car und freuten sich auf die kommende Aufführung. In Walenstadt angekommen, wurden sie vom Musicalchef persönlich empfangen und von ihm aufgefordert, am Ende des Musicals so laut wie es nur geht zu applaudieren und zu jubeln. Darum musste er die Schülerinnen und Schüler natürlich nicht zweimal bitten.



Die imposante Bühne aus Holz direkt am Walensee beeindruckte die Kinder sehr. So eine Konstruktion sahen viele zum ersten Mal.



Als das Musical dann endlich losging, waren alle fasziniert von den vielen Figuren und den mitreissenden Liedern, die von den Schauspielern gesungen wurden. Viele konnten kaum glauben, dass der Gesang live ist und nicht etwa vom Tonband kommt.



Leider war das Musical viel zu schnell fertig. Doch auch noch im Car wurden die eingängigsten Lieder weitergesummt und nachgesungen. So konnte doch jedes Kind ein Stück vom Musical mit nach Hause nehmen.
Sibylle Dörig
Primarschulbehörde Rickenbach

Vereine und Soziale Institutionen



Zu unserem nächsten Seniorennachmittag treffen wir uns am Dienstag, 2. Oktober, um 14 Uhr, im Pfarreiheim.

Nach Kaffee und Dessert geht unser allseits geschätzter Hans Nef wieder mit uns auf eine Reise.

Auf der schönen blauen Donau, dem längsten Fluss Mitteleuropas, fahren wir von Passau nach Budapest und zurück. Wir erleben verträumte Flusslandschaften mit Schlössern und Burgen. Wir unternehmen interessante Ausflüge ins slowakische Bratislava, in die ungarische Stadt Esztergom und die Hauptstadt Budapest, ins slowakische Komarno, in die österreichische Hauptstadt Wien und in Niederösterreich in

der Wachau in die Ortschaften Krems und Dürnstein, sowie ins berühmte Kloster Melk. Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Nachmittag und hoffen, recht viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen. Jedermann ist herzlich willkommen!
Der Vorstand



Kaffee – Treff:

Mittwoch, 10. Oktober

Der Kaffeetreff findet im Erdgeschoss des Pfarreiheims Rickenbach von 9.30 bis 10.30 Uhr statt.

Betriebsbesichtigung vom 25. Oktober:

Wir besichtigen die Firma Morga in Ebnat-Kappel.

Treffpunkt: 13.15 Uhr beim Pfarreiheim

Rückkehr: 17.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 5 Franken

Anmeldung bis spätestens 20. Oktober an Barbara Hösli Tel. 071 923 37 03.

Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit im Fabrikladen einzukaufen.

Betriebsbesichtigung vom 22. November

Wir besichtigen die Confiserie Läderach (Merkur) in Ennenda.

Treffpunkt: 7.45 Uhr beim Pfarreiheim

Rückkehr: 13 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 Franken

Anmeldung bis spätestens 10. November an Ursula Wehrli Tel. 071 923 93 23.

Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit im Fabrikladen einzukaufen.

Schützen Wilen-Rickenbach

Eröffnung der 10m-Luftgewehr-Anlage

Wir freuen uns, dass am Donnerstag, 25. Oktober, die Luftgewehrsaison 2012/2013 im Oberstufenzentrum Ägelsee beginnt.

Schiesszeiten: jeweils Donnerstag ab 19 Uhr für Jugendliche ab zehn Jahren; ab 20 Uhr ist die Anlage für Erwachsene reserviert. Alle sind herzlich willkommen! Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Jugendliche wird ein Beitrag von 10 Franken für die Saison erhoben. Darin enthalten ist die Teilnahmegebühr für das Jugendschiessen „De goldig Tannzapfe“.

Mehr Infos zu den Schützen Wilen-Rickenbach finden Sie unter www.wilen-rickenbach.ch

JUGEND-ANGEBOTE RICKENBACH

Ab Herbst 2012 werden Jugendliche in Rickenbach zu diversen Jugendanlässen eingeladen – einfach zum Dabeisein oder auch zum aktiv mitmachen. Diese Angebote richten sich an Jugendliche ab der 3. Sekundarstufe und sind auf freiwilliger Basis. Alle Anlässe sind auch im facebook: Auf der Seite Jugendangebote Rickenbach. Bei allen Angeboten können die Jugendlichen auch Freunde oder Freundinnen mitnehmen.

Unter anderem sind dies: AngelForce, Filmabend, Aktion Weihnachtspäckli, Weihn-8-sfeier.

Gerne informieren wir interessierte Jugendliche und Eltern über diese Angebote. Am Infoabend werden wir diese vorstellen:

Donnerstag, 04. Oktober, 20.00 Uhr im Pfarreiheim



Der Betrieb im Jugendtreff X-House ist nach der Sommerpause wieder angelaufen. Der Treff ist jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 17 Uhr für Jugendliche zwischen 6. Klasse und 3. Sekundarstufe geöffnet. Speziell eingeladen sind jetzt alle neuen 6. Klässler von Rickenbach.

Am Mittwoch, 10. Oktober, findet der 1. Lottomatch im X-House statt. Wer denkt, Lotto sei nur etwas für alte Leute, hat schon verloren. Denn ein Lotto-Match ist auch für Junge ein Spass. Und mit ein wenig Glück kann man noch was gewinnen.



Herbstsammlung

Wie im letzten Rickenbacher Mitteilungsblatt angekündigt wurde, wird demnächst die alljährliche Herbstsammlung der Pro Senectute Schweiz im Thurgau durchgeführt. In Rickenbach werden nun freiwillige Helferinnen und Helfer an den Türen klingeln und um eine Spende für bedürftige ältere Menschen nachfragen. In Rickenbach hat es viele Mehrfamilienhäuser, bei denen die Eingangstüren geschlossen sind, es wäre hilfreich, wenn dort unsere freiwilligen HelferInnen Zugang erhalten würden. Die diesjährige Sammlung steht unter dem Motto „Altern in Würde“; das heisst, dass eben eine recht grosse Anzahl ältere Menschen Hilfe benötigen. Für Ihre grosszügige Spende danken im Voraus die Pro Senectute und die Orts-Vertretung Rickenbach. W. Walthert

Mützen Stricken für Coop

Die Firma Coop Schweiz führt mit der Firma Innocent, ein Fruchtsaft-Getränke Unternehmen- ein Mützen-Stricken durch. Beim Verkauf der Getränkefläschen mit einem Mützen obendrauf wird die Pro Senectute Schweiz belohnt. Pro Senectute organisiert das Mützen Stricken und erhält dafür 50 Rappen pro Verkauften Mützen. Letztes Jahr wurden in der Schweiz über 80'000 Flaschen verkauft. Der Erlös kommt älteren Menschen zu Gute. Dem Senioren Club Rickenbach danken wir jetzt schon für den gewaltigen Einsatz. Wenn jemand gerne strickt, es dürfen auch männliche Personen mitmachen, bekommt weitere Informationen bei: Dora Walthert, Mattfeldstrasse 15, Rickenbach. Tel. 071 923 49 22

Weiterbildung

Attraktiv und modisch in jedem Lebensalter

Montag, 15. Oktober, 14 bis 17 Uhr
 Kosten: 75 Franken, 4 Lektionen
 Sirnach, WAS Wohnen im Alter,
 Fabrikweg 11, Haus B

PC Grundwissen Aufbau

Mittwoch, 24. Oktober bis 19. Dezember
 (Ausfall 12. Dezember), 14 bis 15.45 Uhr
 Kosten: 457 Franken exkl. Kursunterlagen
 27 Franken, 8 x 2 Lektionen
 Sirnach, WAS Wohnen im Alter,
 Fabrikweg 11, Haus B

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Donnerstag, 25. Oktober. bis 29. November,
 14.30 bis 16 Uhr
 Kosten: 180 Franken, 6 x 2 Lektionen
 Sirnach, WAS Wohnen im Alter,
 Fabrikweg 11, Haus B

Gekonnt auf den Internetseiten bewegen

Dienstag, 30. Oktober bis 13. November,
 14 bis 15.45 Uhr
 Kosten: 198 Franken inkl. Kursunterlagen,
 3 x 2 Lektionen
 Sirnach, WAS Wohnen im Alter,
 Fabrikweg 11, Haus B

Englisch für Anfänger fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich.
 Schnuppern erwünscht.
 Montag, 29. Oktober bis 10. Dezember,
 9 bis 11 Uhr
 Kosten: 210 Franken, 7 x 2 Lektionen
 Sirnach, WAS Wohnen im Alter,
 Fabrikweg 11, Haus B

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute
 Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann



Kinder-und Jugendverein Rickenbach

„Chinderfescht“ 2012

Am Samstag, 15. September, fand bei schönstem Herbstwetter das 9. „Chinderfescht“ in Rickenbach statt. Zu Beginn bewiesen bereits die Kleinsten ihre Fähigkeiten als zukünftige Handelsleute beim Kinderflohmarkt. Diverse Spielsachen, CDs, Games, Plüschtiere ja sogar Fahrräder wechselten an diesem Nachmittag ihre Besitzer.



Gleichzeitig übten sich diverse Schützen bei der Mohrenkopfschleuder. Das war ein Spass. Wer richtig traf, dem flog der Mohrenkopf beinahe direkt in den Mund.

Wer es etwas ruhiger liebte, durfte sich beim Kinderschminken einen Drachen oder einen Luftballon aufs Gesicht zeichnen lassen. Im Flohmarktbeizli wurde mit feinsten Pasta und selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Um 14.30 Uhr war es dann endlich soweit. Der Plauschparcours mit dem Motto „schnell wie dä Wind“ startete. Die Jugendlichen konnten sich in diversen Disziplinen beweisen. Gefragt war nebst der Beinkulatur und Treffsicherheit auch viel Puste und Geschicklichkeit. Nur wer dies alles unter einen Hut brachte, durfte am Ende des Tages auch auf das Podest.





Zunächst wurde aber noch in diversen Kategorien zum „schnellschte Rickenbacher“ gestartet. Die Kleinsten (Spielgruppenkinder und Kindergärtler) absolvierten 30 m und die Schülerinnen und Schüler 60 m. Unter begeisterten Zurufen und teilweise persönlicher Fanclubs zeigten die kleinen und grossen Sprinter ihre Bestleistung. Zum Schluss versammelte sich eine aufgeregte Kinder- und Elternschar zur Rangverkündigung. Die Plauschparcours-Siegerinnen – und Sieger durften von einem Gabentisch ein Geschenk aussuchen. Die „schnellschten Rickenbacher“ erhielten sogar eine Medaille.

Der Kinder- und Jugendverein blickt auf ein tolles „Chinderfescht“ zurück und freut sich bereits auf das Jubiläumsfest im nächsten Jahr.



Rangliste der erfolgreichen Teilnehmer:

Plausch-Parcours

Gruppe 1 (Spielgruppe)

1. Platz: Mia Stanisavljevic
2. Platz: Lea Burger

Gruppe 2 (Kindergarten)

1. Platz: Giada Pepino
2. Platz: Tea Stanisavljevic
3. Platz: Lukas Lichtensteiger

Gruppe 3 (1. & 2. Klasse)

1. Platz: Philipp Löhner
1. Platz: Lea Breitenmoser
3. Platz: Joel Bommer

Gruppe 4 (3. & 4. Klasse)

1. Platz: Levin Senn
2. Platz: Sandrine Reichmuth
2. Platz: Gina

Gruppe 5 (5. & 6. Klasse)

1. Platz: Anis Lutz
2. Platz: Adriel Monostori
2. Platz: Fabio Hollenstein

Schnellauf „dä schnellscht Rickenbacher“: 30m

Gruppe 1 (Spielgruppe)

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Platz: Mia Stanisavljevic | 13:53 sek. |
| 2. Platz: Lea Burger | 13:80 sek. |
| 3. Platz: Lino Bingesser | 14:00 sek. |

Gruppe 2 (Kindergarten)

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Platz: Giada Pepino | 7:25 sek. |
| 2. Platz: Lukas Lichtensteiger | 7:56 sek. |
| 3. Platz: Joy Senn | 7:84 sek. |

Schnellauf „dä schnellscht Rickenbacher“: 60m

Gruppe 3 (1. & 2. Klasse)

- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. Platz: Andrea Lichtensteiger | 11:03 sek. |
| 2. Platz: Aylin Türksever | 11:63 sek. |
| 3. Platz: Nyah Bingesser | 11:97 sek. |

Gruppe 4 (3. & 4. Klasse)

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Platz: Ralf Lichtensteiger | 9:72 sek. |
| 2. Platz: Achi Hvalic | 10:27 sek. |
| 3. Platz: Nathalie Hollenstein | 10:34 sek. |

Gruppe 5 (5. & 6. Klasse)

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| 1. Platz: Riad Rahimi | 9:50 sek. |
| 2. Platz: Agron Vokraj | 9:56 sek. |
| 3. Platz: Fabio Hollenstein | 9:63 sek. |

Abfall-Kalender 2012

Übersicht über die Termine für das Jahr 2012:

	Papier- und Kartonsammlung	Metallsammlung	Grünabfuhr
Oktober			11./25.
November			8./22.
Dezember	12.		

Veranstaltungen Oktober 2012

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
02.10.2012	Vortrag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarrheim	14.00 h
05.10.2012	10. Volleyballplausch-Turnier	Turnende Vereine Rickenbach und Wilen	Rickenbach / Wilen	Mehrzwecksaal / alte Turnhalle	18.00 h
06.10. bis 21.10.2012	Primar- und Sekundarschule, Herbstferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
19.10. bis 21.10.2012	Hallenturnier	FG RiWi	Wilen	Ägelsee	Ganztags
10.10.2012	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarrheim	09.30 – 10.30 h
11.10.2012	Rickenbacher Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Restaurant Lindenhof	11.30 h
21.10.2012	6. FCR-Plausch-Hundemilitary	FC Rickenbach	Rickenbach		Ganzer Tag
24.10.2012	Info-Abend für Feuerwehrinteressenten	Sicherheitsverbund Wil	Wil	Feuerwehrdepot	19.00 h
27.10.2012	Stamm	FDP.Die Liberalen Rickenbach-Wilen	Wilen	Restaurant Sonne	10.00 h
27.10.2012	Familiengottesdienst zu Allerheiligen mit anschliessendem Chile-Kafi	Pfarrrei St. Verena / Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	17.30 h
27.10.2012	Absenden	Schützen Wilen-Rickenbach	Wilen	Kirchgemeindegentrum	19.00 h
31.10.2012	Präsidentensitzung (Besprechung Termine 2013 / Umfrage / Vorschläge für Ehrungen)	Politische Gemeinde	Rickenbach	Sitzungszimmer	19.00 h